

**A N F R A G E** von Christoph Marty (SVP, Zürich) und Nina Fehr Düsel (SVP, Küssnacht)

betreffend Internierung von Straftätern mit asylrechtlichem (Nicht-) Aufenthaltsstatus bis zum Vollzug der Repatriierung

---

Kürzlich attackierte am Zürcher Hauptbahnhof ein Eritreer eine 56- und eine 16-jährige Frau und verletzte eine der beiden schwer, die andere leicht. Der Hauptbahnhof wie andere Bahnhöfe sind zu Treffpunkten von Personen aus dem Asylbereich geworden und die Kantonspolizei Zürich teilt mit, dass es in letzter Zeit zu mehr Auseinandersetzungen gekommen sei. Wer sich regelmässig über Medienberichte informiert, kann nicht mehr übersehen, dass Verbrechen, wie das beschriebene, keine Ausnahmen mehr darstellen, sondern fast zur Tagesordnung geworden sind. Und dass die Täterschaft fast ausschliesslich aus der illegalen Migration, sprich dem Asylbereich, stammen.

In diesem Zusammenhang wollen wir die nachstehenden Fragen geklärt haben, worum wir den Regierungsrat bitten.

1. Wie kann durch den Kanton Zürich sichergestellt werden, dass Gewaltstraftäter, wie besagter Eritreer, sich auf Schweizer Staatsgebiet nicht wieder frei bewegen können?
2. Welche Möglichkeiten und rechtlichen Instrumente hat der Kanton, Gewaltstraftäter und andere Personen mit asylrechtlichem (Nicht-) Aufenthaltsstatus, welche der hiesigen Gesetzgebung und Kultur feindlich-negativ gegenüberstehen, dauerhaft und unbefristet zu internieren, bis die Repatriierung vollzogen werden kann?
3. Eine Person mit illegalem Aufenthaltsstatus begeht alleine dadurch eine Straftat, dass sie sich illegal auf Schweizer Staatsgebiet aufhält. Sie begeht ein Offizialdelikt, welches von Amtes wegen verfolgt werden müsste. Wie ist es zu erklären, dass Inhaftierte, welche diese Voraussetzungen erfüllen, wieder freigelassen werden, bevor die Repatriierung vollzogen wird?
4. Betreibt der Kanton Zürich Isolationseinrichtungen im Sinne von Ausreisezentren, welche ausschliesslich den Zweck haben, die Delinquenten bis zur Repatriierung festzuhalten? Falls nein, warum nicht?

Christoph Marty  
Nina Fehr Düsel